

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersby
am Mittwoch, dem 28. Januar 2015, um 19:00 Uhr
im „Fährhaus Missunde“, in Brodersby**

Anwesend sind:

Bürgermeister	Bernd Blohm
Die Gemeindevertreter/innen	Heinz-Erich Puzich Axel Lamp Hans-Jürgen Hansen-Flüh Hilke Hansen-Schulz Gabriele Lutzenberger Birgit Dähne

Entschuldigt fehlen

Alexander Schmidt
Jörg Minkenberg

Ferner anwesend:

vom Amt Südangeln:

Amtsdirektor Heiko Albert
Julia Löwe-Ahlemann als Protokollführerin

Gäste

16 Zuhörer

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:03 Uhr

Bürgermeister Blohm eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste. Ein Vertreter der Presse ist nicht anwesend. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Die Verabschiedung von Fausta Lüth wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen. Daher entfällt der TOP 13.

Es ergibt sich folgende neue

Tagesordnung

1. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung und Einführung in dessen Tätigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bürgerentscheides über den Ausbau der zentralen Wasserversorgung (Anlage)
 - a) Festlegung des Datums und der Fragestellung
 - b) Wahl der Mitglieder des Gemeindeabstimmungsausschusses
 - c) Benennung der Mitglieder des Gemeindeabstimmungsvorstandes
 - d) Wahl der Mitglieder des Gemeindeabstimmungsprüfungsausschusses
6. Wahl eines Mitgliedes im Jugend-, Kultur- und Touristikausschuss
7. Wahl des/der stellv. Vorsitzenden des Jugend-, Kultur- und Touristikausschusses
8. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Jugend-, Kultur- und Touristikausschuss
9. Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde in den Kindergartenausschuss für die ev. Kindertagesstätte in Schaalby

10. Entsendung eines Mitgliedes der Gemeinde in den Beirat der ev. Kindertagesstätte in Schaalby
11. Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für das Mitglied der Gemeinde im Schulausschuss des Amtes Südangeln
12. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die Friholtschule“ in Flensburg (Anlage)
13. Verschiedenes

TOP 1

Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung und Einführung in dessen Tätigkeit

Bürgermeister Bernd Blohm verpflichtet Gabriele Lutzenberger als Mitglied der Gemeindevertretung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

TOP 2

Bericht des Bürgermeisters

- der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat 5 Hundekottütenspender und 3 Aufnahmebehälter für benutzte Hundekottüten aufgestellt. Die Standorte:
am Strand befindet sich ein Spender
im Westerfelder Weg befinden sich an 2 Standorten je ein Spender und ein Aufnahmebehälter
beim Obsthof sind ein Spender und ein Aufnahmebehälter aufgestellt worden und am Kirchstieg befindet sich ein Spender
- da es am Glascontainer vermehrt zu illegaler Müllentsorgung kommt, ist ein Freischnitt erfolgt, um den Container besser einsehen zu können
- zum Thema Breitband findet am 16.02.2015 gemeinsam mit der Gemeinde Goltoft ein Termin mit einem Berater des Breitband-Kompetenzzentrums Schleswig-Holstein statt. Die angedachte Funklösung ist aufgrund des unzuverlässigen Anbieters unwahrscheinlich
- Es wird ein Arbeitskreis zum Thema „Zusammenarbeit mit Goltoft“ gebildet. Von Seiten der Gemeinde Brodersby werden diesem AK angehören:
Hans-Detlef Lausen CDU, Thomas Becker AWV und Heinz-Erich Puzich ABB
- die Gemeinde Brodersby hat für die 650-Jahrfeier eine Spende der Schleswiger Volksbank erhalten.
- die Schleswiger Volksbank wird für das Aufstellen eines Geldautomaten und eines Kontoauszugdruckers einen Garagenraum von Horst Hansen nutzen. Damit diese Aufstellung kostenfrei für die Schleswiger Volksbank erfolgen kann, wird die Gemeinde Brodersby einen Pachtvertrag über zunächst 5 Jahre mit dem Eigentümer abschließen, der einen monatlichen Pachtzins in Höhe von 50,00 € beinhalten wird.
Seitens der Gemeindevertreter/innen besteht Einvernehmen über den Abschluss des Pachtvertrages.

TOP 3

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der stellv. **Bau-, Wege- und Umweltausschuss**vorsitzende Axel Lamp informiert, dass der Feuerlöschteich in Geel ausgebaggert wurde.

Die Oberflächenentwässerung wird bei Trockenheit erfolgen. Weiter berichtet er über den schlechten Zustand der Grandwege. Der Ausschuss regt an, über eine evtl. Pflasterung von viel befahrenen Grandwegen nachzudenken.

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat nicht getagt.

Jugend-, Kultur- und Touristikausschussvorsitzende Reimers berichtet, dass im Frühjahr eine Rutsche und ein Reck auf dem Spielplatz am Fladenweg aufgestellt werden. Einige Bänke wurden repariert. Restarbeiten werden noch von DD durchgeführt.

Es hat ein Gespräch mit Frau Thoms stattgefunden. Sie erlaubt die Unterbringung von Dekomaterial in einem Teil ihrer Scheune. Thomas Reimer hat ein Angebot in Höhe von 996,- € zzgl. MwSt für das Herrichten des Raumes gemacht. Die Gemeindevertreter/innen genehmigen einstimmig, dass Thomas Reimer den Raum herrichtet.

Am Sportplatz am Feuerwehrgerätehaus ist der Ballfangzaun defekt. Ein Ballfangnetz in einer Größe von ca. 78 m² würde 335,40 € incl. MwSt zzgl. Versand kosten. Ein Maschendrahtzaun in gleicher Größe würde Kosten in Höhe von 280,- € verursachen.

Gemeindevertreter Axel Lamp schlägt vor, einen Maschendrahtzaun aufzustellen. Dieser bietet einen besseren Schutz gegen Vandalismus.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wall noch vor dem 15.03.2015 zu schneiden und einen Maschendrahtzaun durch DD aufstellen zu lassen. Bürgermeister Blohm wird DD beauftragen.

Der Veranstaltungskalender soll im DIN A 4-Format erstellt und mit einer Papierklemmschiene versehen werden. Um die Kosten etwas geringer zu halten, beschließt die Gemeindevertretung, den Veranstaltungskalender beidseitig zu erstellen.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner merkt an, dass der Teerbelag an der Einfahrt zum Westerfelder Weg in einem schlechten Zustand ist. Bürgermeister Blohm wird dies an den SUV weitergeben.

Es wird nachgefragt, ob es möglich ist, sich in einem Wochenendhausgebiet mit erstem Wohnsitz anzumelden. Herr Albert erklärt, dass es baurechtlich nicht gestattet ist, dauerhaft in einem Wochenendhausgebiet zu wohnen. Bei einer Anmeldung des Hauptwohnsitzes in einem solchen Gebiet weist das Einwohnermeldeamt ausdrücklich auf mögliche baurechtliche Konsequenzen hin.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bürgerentscheides über den Ausbau der zentralen Wasserversorgung

a) Festlegung des Datums und der Fragestellung

b) Wahl der Mitglieder des Gemeindeabstimmungsausschusses

c) Benennung der Mitglieder des Gemeindeabstimmungsvorstandes

d) Wahl der Mitglieder des Gemeindeabstimmungsprüfungsausschusses

Amtsleiter Albert teilt mit, dass kurzfristig Fördermittel zur Verfügung stehen. Die gemeindliche Wasserversorgung ist nachrangig förderungsfähig. Die Frist zur Einreichung von Projekten ist der 31.03.2015. Die Gemeinde Brodersby wird innerhalb dieser Frist einen Förderantrag stellen. Die Entscheidung soll abgewartet werden.

Daher wurde der festgelegte Termin für den Bürgerentscheid vom 22.03.2015 auf den 05.07.2015 verlegt.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 26.11.2014 einstimmig den Grundsatzbeschluss über die Durchführung eines Bürgerentscheides zum Ausbau der zentralen Wasserversorgung gefasst

Die Rechtsgrundlage für einen Bürgerentscheid ergibt sich aus § 16 g der Gemeindeordnung (GO). Absatz 1 lautet: „Die Gemeindevertretung kann mit einer Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter beschließen, dass Bürgerinnen und Bürger über Selbstverwaltungsaufgaben selbst entscheiden (Bürgerentscheid).“

Die erforderliche Mehrheit wurde am 26.11.2014 erreicht.

Die zu entscheidende Frage muss so formuliert sein, dass sie auf dem Abstimmungsstempel mit JA oder NEIN beantwortet werden kann. Die gestellte Frage ist gem. § 16 g GO, Absatz 7, dann in dem Sinne entschieden, wenn sie von der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet. Wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, hat die Gemeindevertretung die Angelegenheit zu entscheiden.

Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines endgültigen Beschlusses der Gemeindevertretung und kann innerhalb von zwei Jahren nur durch einen Bürgerentscheid abgeändert werden.

Für die Durchführung des Bürgerentscheides gelten die Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes.

Vor dem Termin des Bürgerentscheides ist die Gemeinde verpflichtet, die Abstimmungsberechtigten umfassend über den Abstimmungsgegenstand zu informieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Brodersby beschließt folgende Punkte:

Die Gemeindevertretung beschließt die **Durchführung** eines Bürgerentscheides über den flächendeckenden Ausbau einer zentralen Wasserversorgung für das Gemeindegebiet Brodersby

a) Die im Bürgerentscheid abzustimmende **Frage** lautet:

„Sind Sie für den flächendeckenden Ausbau einer zentralen Wasserversorgung für das Gemeindegebiet durch die Gemeinde Brodersby im Rahmen der Mitgliedschaft im Wasserbeschaffungsverband Südangeln?“ JA / NEIN

Die Formulierung ist mit der Kommunalaufsichtsbehörde abgestimmt.

Als **Termin** für die Durchführung des Bürgerentscheides wird Sonntag, der 05. Juli 2015 festgelegt.

Gemeindeabstimmungsleiter ist kraft Gesetzes der Bürgermeister (§ 12 (1) GKWG. Dieser benennt den stellvertretenden Gemeindeabstimmungsleiter.

- b) Als Mitglieder des **Gemeindeabstimmungsausschusses** wählt die Gemeindevertretung:

Mitglied	Persönliche/r Stellvertreter/in
1. <u>Hilke Hansen-Schulz</u>	<u>Hans-Joachim Krenz</u>
2. <u>Gabriele Lutzenberger</u>	<u>Lore Hansen</u>
3. <u>Heike Reimers</u>	<u>Hartwig Greve</u>
4. <u>Jörg Minkenberg</u>	<u>Irmtraut Scharmer</u>
5. <u>Hans-Jürgen Hansen-Flüh</u>	<u>Finn Hansen</u>
6. <u>Heinz-Erich Puzich</u>	<u>Wulf Ohm</u>
7. <u>Axel Lamp</u>	<u>Alf Schmidt</u>
8. <u>Alexander Schmidt</u>	<u>Hans-Heinrich Schmidt</u>

Den Vorsitz des Gemeindeabstimmungsausschuss hat der Gemeindeabstimmungsleiter bzw. der stellvertretende Gemeindeabstimmungsleiter.

- c) Als Mitglieder des **Gemeindeabstimmungsvorstandes** für den 05.07.2015 werden 9 Personen benannt:

Vorsteher	:	<u>Bernd Blohm</u>
Stv. Vorsteher	:	<u>Heinz-Erich Puzich</u>
Stv. Vorsteher	:	<u>Hartwig Greve</u>
Schritfführer	:	<u>Hans-Jürgen Hansen-Flüh</u>
Stv. Schritfführer	:	<u>Hans-Joachim Krenz</u>
Stv. Schritfführer	:	<u>Hans-Heinrich Schmidt</u>
Beisitzer	:	<u>Lore Hansen</u>
Beisitzer	:	<u>Irmtraut Scharmer</u>
Beisitzer	:	<u>Hilke Hansen-Schulz</u>

- d) Die Gemeindevertretung wählt 3 Mitglieder in den **Gemeindeabstimmungsprüfungsausschuss**:

1. Alexander Schmidt
2. Axel Lamp
3. Heinz-Erich Puzich

Abstimmungsergebnis:

7 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

TOP 6

Wahl eines Mitgliedes im Jugend-, Kultur- und Touristikausschuss

Für die Wahl des Mitgliedes im Jugend-, Kultur- und Touristikausschusses schlägt die Vertretung Gabriele Lutzenberger vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 7

Wahl des/der stellv. Vorsitzenden des Jugend-, Kultur- und Touristikausschusses

Für die Wahl der stellv. Vorsitzenden im Jugend-, Kultur- und Touristikausschusses schlägt die Vertretung Karen Petersen vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 8

Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Jugend-, Kultur- und Touristikausschuss

Für die Wahl des bürgerlichen Mitgliedes im Jugend-, Kultur- und Touristikausschusses schlägt die Vertretung Hans-Joachim Krenz vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 9

Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde in den Kindergartenausschuss für die ev. Kindertagesstätte in Schaalby

Für die Wahl des Mitgliedes der Gemeinde in den Kindergartenausschuss für die ev. Kindertagesstätte in Schaalby schlägt die Vertretung Bernd Blohm vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 10

Entsendung eines Mitgliedes der Gemeinde in den Beirat der ev. Kindertagesstätte in Schaalby

Für die Wahl des Mitgliedes der Gemeinde in den Beirat der ev. Kindertagesstätte in Schaalby schlägt die Vertretung Erik Neumann vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 11

Wahl einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für das Mitglied der Gemeinde im Schulausschuss des Amtes Südangeln

Für die Wahl des Stellvertreters für das Mitglied der Gemeinde im Schulausschusses des Amtes Südangeln schlägt die Vertretung Bernd Blohm vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die Friholtschule“ in Flensburg

Amtsdirektor Albert erläutert die Gründe für den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg.

Der Kreis Schleswig-Flensburg hat aus Sicht der Kommunen keine Rechtsgrundlage zur Abrechnung dieser Schulkostenbeiträge. Eine Abrechnung des Kreises wird dennoch erfolgen. Eine Kommune des Kreises Schleswig-Flensburg wird diese Rechtsfrage im Klageverfahren klären lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die Friholtschule“ in Flensburg.

Abstimmungsergebnis: 7-Ja 0-Nein 0- Enthaltungen.

TOP 13

Verschiedenes

Gemeindevertreter Axel Lamp erkundigt sich nach dem Umstieg in die Doppik. Herr Albert erläutert, dass das Amt Südangeln bereits ca. 80 % des Vermögens der amts-angehörigen Gemeinden erfasst und bewertet hat. Der Umstieg in die Doppik wird zum 01.01.2016 erfolgen.

Gemeindevertreter Hans-Jügen Hansen-Flüh fragt nach den vom Wasserbeschaffungsverband mit den bereits angeschlossenen Abnehmern geschlossenen Verträgen.

Herr Albert erklärt, dass die in der Vergangenheit abgeschlossenen Verträge nicht einheitlich sind. Daher müssen alle Verträge überprüft werden. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Bernd Blohm mit einem Dank an die anwesenden Teilnehmer und Gemeindevertreter/innen um 20.03 Uhr die Sitzung.

gez. Bernd Blohm
Bürgermeister

gez. Julia Löwe-Ahlemann
Protokollführerin